



STREUTALALLIANZ

rhönerleben

Regionalbudget 2020 in der Streutalallianz



Impressum

September 2020

Herausgeber:

Streutalallianz e. V.

Hauptstr. 4,

97638 Mellrichstadt

Tel.: 09776/60868

E-Mail: info@streutalallianz.de

Internet: <https://streutalallianz.de/>



Inhalt

Regionalbudget 2020 in der Streutalallianz	1
Impressum	2
Grußwort.....	4
Kurze Erläuterung zum Regionalbudget	5
Das Entscheidungsgremium.....	6
Regionalbudget-Projekte 2020	8
Reaktivierung eines Natursteinbrunnentroges (Dorfbrunnen) 8	
Defibrillator für die Dorfgemeinschaft	9
Modernisierung der gemeindeeigenen Kelterei.....	10
Modernisierung der Toilettenanlagen im Vereinsheim	11
Naschgarten	12
Sanierung von Duschen und Außenanlagen im Freibad	13
Vereinszelt für die Vereinsgemeinschaft.....	14
Mobile E-Bike-Ladestationen	15
Restaurierung Bildstock	16
Neuaufsetzen des Gemeindebackofens	17
Sanierung Tanzhalle	18
Sanierung und Inwertsetzung des Käfigsbrunnen	19
Ausgestaltung des Bibelgartens.....	20
Neugestaltung des Grillplatzes	21
Erhalt eines Denkmals der Neuzeit.....	22

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Projektträger,

immer wieder haben engagierte Bürger, Vereine und natürlich auch die Kommunen Ideen, wie man die Streutalallianz noch schöner gestalten und das kulturelle Leben unterstützen kann. Doch leider fehlte bisher oft die finanzielle Unterstützung.



Daraufhin bewarben wir uns als Streutalallianz um das Regionalbudget Anfang 2020 – mit Erfolg! So konnten insgesamt 100.000 € Fördermittel für regionale Projekte zur Verfügung gestellt werden. Beim Regionalbudget handelt es sich um ein Förderprogramm vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Bereits 2020 konnten wir mit dem Regionalbudget 15 Projekte in der Streutalallianz unterstützen, die allesamt zu einer höheren Aufenthaltsqualität, der kulturellen Vielfalt und der Daseinsvorsorge im Allianzgebiet beitragen.

Die Streutalallianz bedankt sich deshalb bei allen Projektträgerinnen und Projektträgern, die unsere Region noch lebens- und liebenswerter gestalten, sowie bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums und den Mitarbeitern beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken für ihre Beratung.

Kommen Sie mit uns auf eine Entdeckungstour durch die Streutalallianz und bestaunen Sie die tollen Projekte, die mit Hilfe des Regionalbudgets 2020 umgesetzt werden konnten!

Martin Link

1. Vorsitzender Streutalallianz

Kurze Erläuterung zum Regionalbudget

Im Jahr 2020 konnte die Streutalallianz mit Hilfe des Regionalbudgets 15 Kleinprojekte im Allianzgebiet fördern, so dass eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden konnte.

Die Gesamtausgaben der Vorhaben durften dabei nicht 20.000 € netto übersteigen. 90.000 € Fördermittel werden vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gestellt und weitere 10.000 € kommen von den Kommunen der Streutalallianz. Die Projekte konnten mit bis zu 80 % bezuschusst werden, max. jedoch mit 10.000 €. Der Zuwendungsbedarf durfte 1.000 € nicht unterschreiten.

Nachdem die Projektträger ihre Vorhaben in einem zur Verfügung gestellten Formular beschrieben und bei der Streutalallianz einreichten, bewertete das fünfköpfige Entscheidungsgremium die Projekte nach zuvor festgelegten Auswahlkriterien. Diese sind auf das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) der Streutalallianz abgestimmt:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Natur und Landschaft, nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Für jedes Kriterium konnten bis zu drei Punkte vergeben werden. Die Projekte mit der höchsten Punktzahl konnten mit Hilfe des Regionalbudgets gefördert werden.

Das Entscheidungsgremium

Das Entscheidungsgremium wird von jeder Allianz selbstständig zusammengestellt. Es besteht aus Mitgliedern, die in und für die Streutalallianz verschiedene Funktionen übernehmen. Sie bewerten die eingegangenen Projektvorschläge für das Regionalbudget. Das Entscheidungsgremium darf weder der Bereich Behörde im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes noch eine einzelne Interessensgruppe mehr als 49 % der Stimmrechte haben.

Ursula Schneider

Bereich:

Verein

Funktion:

Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Rhön-Grabfeld e. V., Koordinierung und Regionalentwicklung



Brigitte Proß

Bereich:

Verein

Funktion:

Aktives Mellrichstadt, Vermarktung, Gewerbe, Tourismus

Susanne Orf

Bereich:

Gemeinde

Funktion:

Tourismus und Marketing

Ostheim v. d. Rhön



Agathe Heuser-Panten

Bereich:

Gemeinde

Funktion:

Gemeinde, 1. Bürgermeisterin
Stadt Fladungen (bis einschließlich April 2020) + Stadtratsmitglied Stadt Fladungen

Hans-Georg Link

Bereich:

Privat

Funktion:

Gewerbe



Regionalbudget-Projekte 2020

Reaktivierung eines Natursteinbrunnentroges (Dorfbrunnen)

Projektträger: Gemeinde Bastheim

Projekt: Reaktivierung eines Natursteinbrunnentroges, ehemaliger Dorfbrunnen, mit Gestaltung eines Freizeitplatzes

Standort: Bastheim, OT Braidbach



Der reaktivierte Natursteinbrunnentrog in Braidbach (Foto: Gemeinde Bastheim)



Kurzbeschreibung:

Beim Projekt wurde neben der Reaktivierung eines Natursteinbrunnentroges, ehemaliger Dorfbrunnen, mit neuer Brunnensäule auch die Fläche mit einer Sitzgruppe neugestaltet. Der Brunnen befindet sich am ehemaligen Pumpenhouse neben dem örtlichen Veranstaltungszentrum „Zum Alten Brauhaus“ und Bolzplatz in Braidbach.

Der so neugestaltete Platz soll Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer zum Erholen und Verweilen einladen.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Natur und Landschaft, nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition

Defibrillator für die Dorfgemeinschaft

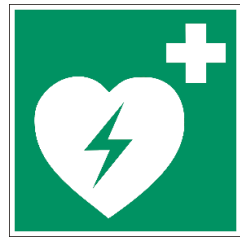
Projektträger: Gemeinde Bastheim

Projekt: Erwerb eines Defibrillators

Standort: Nähe Dorfladen Bastheim



*Die Gemeinde Bastheim
schaffte für ihre Bürger ein
vergleichbares Modell an
(Foto: Gemeinde Bastheim).*



Kurzbeschreibung:

Defibrillatoren haben schon vielen Menschen das Leben gerettet, die Herzkammerflimmern oder Herzrhythmusstörungen erlitten hatten. Automatisierte externe Defibrillatoren (AED) können von Laien bedient werden und hängen an öffentlichen Plätzen. Die Gemeinde Bastheim befestigte einen AED an einer zentral gelegenen und häufig frequentierten Stelle. Durch entsprechende Hinweise in der Bevölkerung ist das Gerät für jeden zugänglich. So soll den Dorfbewohnern das Gefühl vermittelt werden, im Notfall schnell Erste Hilfe leisten zu können.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Modernisierung der gemeindeeigenen Kelterei

Projektträger: Gemeinde Bastheim

Projekt: Modernisierung der Kelterei

Standort: Lebenhaner Weg, Bastheim, OT Rödles



Ein Teilabschnitt der neuen Abfüllanlage in der Kelterei in Rödles (Foto: Gemeinde Bastheim)

Kurzbeschreibung:

Die gemeindeeigene Kelterei stammt aus den 60er-Jahren. Da das Herstellen von Apfelsaft aus eigenen Äpfeln in den letzten Jahren immer beliebter wird, wurde eine neue Abfüllanlage eingebaut. Die Kelterei ist an ca. 20 Tagen im Jahr geöffnet. Die ehrenamtliche Keltergruppe, bestehend aus dem Obst- und Gartenbauverein Rödles, kann nun mit der neuen Anlage mehr Apfelsaft abfüllen als vorher.

Erfüllte Auswahlkriterien:

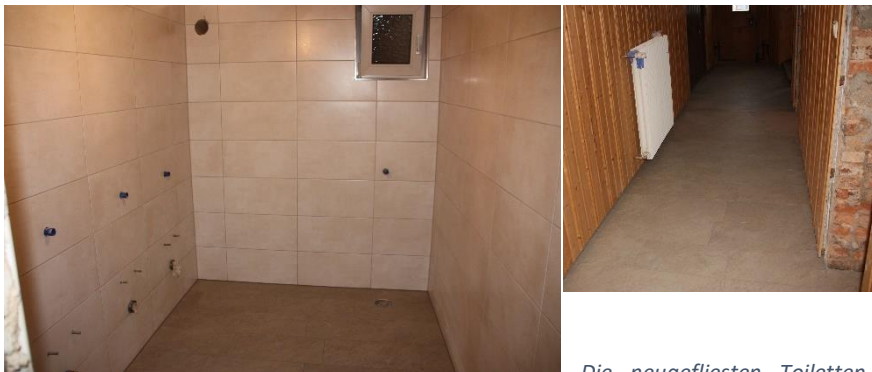
- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Natur und Landschaft, nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Modernisierung der Toilettenanlagen im Vereinsheim

Projektträger: gemeinnütziger Verein Klosterschützen Wecherswinkel

Projekt: Modernisierung der Toilettenanlagen und Flur im Vereinsheim

Standort: Um den Bau 2, Bastheim, OT Wecherswinkel



Die neugefliesenen Toiletten und der Gang im Vereinsheim Klosterschützen Wecherswinkel (Fotos: Ralf Ortloff).

Kurzbeschreibung:

Das Vereinsheim befindet sich im Gebäude des ehemaligen Klosters in Wecherswinkel und ist für 99 Jahre gemietet. Es wird für zahlreiche Veranstaltungen des Vereins oder durch Vermietung genutzt, z. B. Beerdigungen und Geburtstagsfeiern. Die Nutzungsmöglichkeiten sind somit sehr wichtig für die Bevölkerung. Nach nun über 40 Jahren, wurden nun die Toilettenanlagen und der Flur durch die Klosterschützen modernisiert.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition

Naschgarten

Projektträger: Stadt Fladungen

Projekt: Naschgarten mit Sitzgruppe

Standort: Gartenstr., Fladungen, Nähe Stadtmauer



Je nach „Geschmack“ werden noch weitere Obststräucher in den Naschgarten gepflanzt. Nach einem Spaziergang entlang der Stadtmauer lädt er zum Verweilen ein (Fotos: Stadt Fladungen).



Kurzbeschreibung:

Der Naschgarten liegt zum Eingang der historischen Stadtmauer in Fladungen. Hier entstand mit Beerensträuchern, Bäumen und Sitz-ecke ein schönes Entree für die Bevölkerung und die Touristen. Der Garten ist barrierefrei gestaltet. Neben dem Erholungsfaktor für den Menschen bietet der Naschgarten Siedlungsmöglichkeiten und Nahrung für Insekten und trägt somit zum Klimaschutz bei. Von den Sträuchern und Bäumen darf natürlich jeder von Herzens-lust Naschen!

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Natur und Landschaft, nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Sanierung von Duschen und Außenanlagen im Freibad

Projektträger: Förderverein Freibad Fladungen e. V.

Projekt: Sanierung von Duschen und Teile der Außenanlagen im Freibad Fladungen

Standort: Flurstraße 16 - 18, Fladungen, Freibad



Der Förderverein erneuerte u. a. die Außenduschen und das Gelände (Fotos: Klaus Kalla)



Kurzbeschreibung:

Das Freibad aus den 50er Jahren stand 2009 vor dem Aus. Durch hohes ehrenamtliches Engagement wurde es gerettet. Seit 2011 kümmert sich der Verein um den Betrieb. Um den aktuellen Standards und Sicherheitsvorschriften gerecht zu werden, sanierte der Verein die Duschen, erneuerte die Dachrinne und ersetzte Balkongeländer für mehr Sicherheit der Kinder.

Das Bad ist für die Bevölkerung und den Tourismus gleichermaßen bedeutend und gilt heute als Schmuckstück.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Vereinszelt für die Vereinsgemeinschaft

Projektträger: Vereinsgemeinschaft Hausen

Projekt: Vereinszelt für die Vereinsgemeinschaft Hausen

Standort: Hausen



1. Bürgermeister Friedolin Link (l.) begutachtet gemeinsam mit Bürgern das neue Vereinszelt (Foto: Gemeinde Hausen).

Kurzbeschreibung:

Die Vereinsgemeinschaft Hausen schaffte ein neues Vereinszelt an, welches für alle kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen zur Verfügung steht, wie z. B. den Apfelmarkt, das Ärztefest, die Kermes, verschiedene Vereinsveranstaltungen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Da in Hausen keine ausreichenden großen Räume oder ein Dorfgemeinschaftshaus vorhanden sind, wird überwiegend das Vereinszelt für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen genutzt.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Mobile E-Bike-Ladestationen

Projekträger: Aktives Mellrichstadt, Verein für Tourismus und Stadtmarketing e.V.

Projekt: Mobile E-Bike-Ladestationen

Standort: unterschiedlich, z. B. vor Kreisgalerie Mellrichstadt oder an der Stadtmauer gegenüber Brauhausgrill



Allianzmanagerin Gertraud Kokula, Michael Kraus (1. Bürgermeister Mellrichstadt) und Brigitte Proß (Aktives Mellrichstadt) testen die neue, mobile E-Bike-Ladestation (Foto: Simone Stock (Main Post)).

Kurzbeschreibung:

Fahrrad fahren wird in Deutschland immer beliebter. Gerade in der Region der Streitalallianz mit den vielen Bergen und Hügeln wird das E-Bike-Fahren immer beliebter. Umso wichtiger sind vorhandene Ladestationen, die ohne Einschränkungen rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Das Aktive Mellrichstadt baute mit den mobilen E-Bike-Ladestationen das bereits vorhandene Angebot für E-Bike-Fahrer nun aus. Das besondere an den Ladestationen ist, dass sie je nach Bedarf auch an anderen touristischen Orten schnell und kurzfristig aufgestellt werden können, so lange ein Stromanschluss vorhanden ist, oder jahreszeitenbedingt abgebaut und eingelagert werden können.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Natur und Landschaft, nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz
- Naherholung
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Restaurierung Bildstock

Projektträger: Stadt Mellrichstadt

Projekt: Restaurierung des Bildstockes/Hochkreuzes

Standort: Dorfstraße, Mellrichstadt, OT Frickenhausen



Das Hochkreuz in Mellrichstadt ist nun restauriert und lädt wieder als Treffpunkt für die Ortsgemeinschaft ein (Fotos: Achim Reiß).

Kurzbeschreibung:

Das Wegkreuz in Frickenhausen ist ein wichtiger Treffpunkt und Begegnungsort im Stadtteil von Mellrichstadt. Um weiterhin allen Bürgerinnen und Bürgern den besonderen Treffpunkt mit ortsbildprägenden Charakter zu erhalten, führte die Stadt eine schonende Sanierung des Bildstockes durch. Somit konnte das Denkmal auch für zukünftige Generationen gerettet werden.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Natur und Landschaft
- sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition

Neuaufsetzen des Gemeindebackofens

Projektträger: Gemeinde Oberstreu

Projekt: Herrichten/Neuaufsetzen des Backofens im ehemaligen Gemeindebackhaus

Standort: Am Fürstenbrunnen 2, Oberstreu



Bernd Beck (2. Bürgermeister), Stefan Kießner (1. Bürgermeister), Ofenbauer Roland Hampl und Initiator Markus Herbert feuern den hergerichteten Ofen an (Foto: Streutal-Journal / Heiko Rebhan).

Kurzbeschreibung:

Der Gemeindebackofen und das derzeit ungenutzte Gebäude sollen wiederbelebt werden. Hierdurch soll der Ortskern wieder attraktiver und lebender werden. Die bürgerliche Beteiligung zur künftigen Nutzung wird von der Gemeinde Unterstützt. Dies führt zu einer Stärkung des gemeinschaftlichen Lebens im Ort. Durch die Wiedernutzung muss kein neues Backhaus gebaut werden, denn vorhandene Substanz wird genutzt.

Mit der Sanierung des Backofens wurde jetzt der erste Schritt getan.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Sanierung Tanzhalle

Projektträger: Lichtenburggemeinde Ostheim

Projekt: Sanierung der Tanzhalle an der Lichtenburg Ostheim

Standort: Lichtenburg Ostheim



*Die sanierte Tanzhalle
lädt wieder zum Tan-
zen ein!
(Foto: Lichtenburgge-
meinde Ostheim)*

Kurzbeschreibung:

Die sog. „Tanzhalle“ auf der Lichtenburg wird durch die Lichtenburggemeinde für Feste und Veranstaltungen genutzt. Außerdem ist sie seit 2020 als Ort für standesamtliche Trauungen gewidmet. Um das denkmalgeschützte Gebäude zu erhalten und weiterhin zu nutzen, ließ die Lichtenburggemeinde das Fachwerk nun von einer Fachfirma sanieren und ergänzt weitere Arbeiten in Eigenleistung.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung,
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

Sanierung und Inwertsetzung des Käfigsbrunnen

Projektträger: Stadt Ostheim v. d. Rhön

Projekt: Sanierung und touristische Inwertsetzung der Quelfassung mit Teichanlage

Standort: Käfigsbrunnen, Nähe Wochenendhaussiedlung, Ostheim v. d. Rhön



Der Käfigsbrunnen in der Ostheimer Flur (Foto: Kokula)

Kurzbeschreibung:

Die touristische Inwertsetzung des Käfigsbrunnen bietet eine neue Möglichkeit, die Natur entlang des Radweg R bei Ostheim zu genießen und bei einer Radtour, einer Wanderung oder bei einem Spaziergang sich zwischendurch an der Quelle zu erfrischen.

Mit der Maßnahme wurde die bestehende Radwegeinfrastruktur in ihrer Erholungsfunktion aufgewertet. Die Inwertsetzung dieser Freizeitanlage im Naturpark Rhön fördert darüber hinaus das Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge im Biosphärenreservat Rhön.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Natur und Landschaft, nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition

Ausgestaltung des Bibelgartens

Projektträger: Bibelgarteninitiative

Projekt: Ausgestaltung des Bibelgartens

Standort: Kirchberg 6, Sondheim v. d. Rhön



Bibelzitat auf Schieferplatte (l.) und Rankhilfe (r.) (Fotos: Bibelgarteninitiative).

Kurzbeschreibung:

Der Bibelgarten wurde 2015/2016 ausschließlich ehrenamtlich konfessions- und generationenübergreifend auf einem brachliegenden Grundstück neben Kirche und Gemeindehaus errichtet. Der Garten ist immer geöffnet.

Damit sich Besucher auch ohne Führung zurechtfinden, wurden nun mit Bibelzitaten auf Schieferplatten die Verbindung zur Bibel geschaffen. Um die Pflege des Gartens zu erleichtern, wurden weiterhin Rankhilfen angebracht, sodass die Pflanzen nun noch besser zur Geltung kommen als zuvor.

Der Bibelgarten belebt den Ortskern, fördert den sozialen Zusammenhalt und die kulturelle Kreativität. Durch die große Pflanzenvielfalt leistet er einen Beitrag zum Naturschutz.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Natur und Landschaft, nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition

Neugestaltung des Grillplatzes

Projektträger: Gemeinde Sondheim v. d. Rhön

Projekt: Errichtung einer Schutz-/Wanderhütte und Neugestaltung des Grillplatzes

Standort: Verlängerung Göbelsacker, Sondheim v. d. Rhön, OT Stetten



Der neugestaltete Grillplatz in Stetten lädt nun wieder zum gemeinschaftlichen grillen ein.

Kurzbeschreibung:

Der Grillplatz in Stetten ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ein beliebter Platz für Vereinsnutzungen jeglicher Art, z. B. Stundenlauf des TSV.

Um die Aufenthaltsqualität nun zu erhöhen und ein einheitliches Ortsbild zu gewährleisten, wird der Grillplatz in Stetten nach dem Vorbild in Sondheim v. d. Rhön neugestaltet. Hierzu wurde u. a. eine Schutz- und Wanderhütte errichtet, die Grillstation ausgemauert und instandgesetzt und die Feuerstelle eingefasst.

Der Grillplatz wurde u. a. mit der ehrenamtlichen Unterstützung von Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Stetten unterstützt.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung,
- Natur und Landschaft, nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Naherholung
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition

Erhalt eines Denkmals der Neuzeit

Projektträger: Gemeinde Stockheim

Projekt: Restaurierung der Fenster, einem Denkmal der Neuzeit, in der Leichenhalle

Standort: Friedhof Stockheim



Die restaurierten Fenster in der Stockheimer

Leichenhalle (Fotos: Gemeinde Stockheim).

Kurzbeschreibung:

Da der Abschied einer nahestehenden Person oft sehr schwerfällt, möchte die Gemeinde Stockheim einen angemessenen Ort hierfür bereitstellen. Deshalb restaurierte sie die farbigen Fenster in der Leichenhalle am Friedhof in Stockheim. Da es sich dabei um eine Bleiverglasung handelt, zählen die Fenster als ein Denkmal der Neuzeit.

Erfüllte Auswahlkriterien:

- Ortsentwicklung, lebendiger Ortskern
- Ehrenamt, sozialer Zusammenhalt
- Kulturelle Kreativität, Stärkung von Tradition
- Sicherung der Daseinsvorsorge/Mobilität

**Gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik
Deutschland und des Freistaates Bayern
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des
Küstenschutzes“**



**Amt für Ländliche Entwicklung
Unterfranken**

Und unterstützt durch die Kommunen der Streutalallianz

